

Anmeldung

Wir freuen uns darauf, Sie in Darmstadt zu begrüßen. Bitte melden Sie sich bis zum 28. März 2011 über das Formular auf unserer Internetseite www.menschundfahrzeug.de an. Die Teilnehmerzahl ist aus Raumgründen leider begrenzt. Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühren betragen 295 € bzw. 195 € für Studenten und Hochschulteilnehmer. Darin enthalten sind die Abendveranstaltung und der Tagungsband.

Hotels

Wir haben für Sie in verschiedenen Hotels ein Kontingent reserviert. Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Kontakt

info@menschundfahrzeug.de
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.menschundfahrzeug.de

Veranstalter

Professor Dr. rer. nat. Hermann Winner
Fachgebiet Fahrzeugtechnik
Tel.: +49 6151/16-3796
Fax: +49 6151/16-5192
E-Mail: winner@fzd.tu-darmstadt.de

Professor Dr.-Ing. Ralph Bruder
Institut für Arbeitswissenschaft
Tel.: +49 6151/16-2987
Fax: +49 6151/16-2798
E-Mail: bruder@iad.tu-darmstadt.de

Technische Universität Darmstadt
Petersenstraße 30, 64287 Darmstadt

Tagungsort

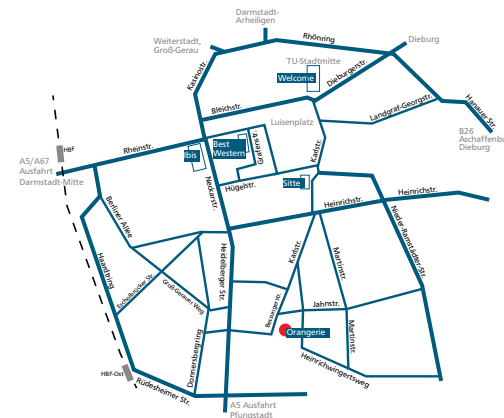
Orangerie
Bessunger Straße 44
64285 Darmstadt

Anreise

Mit dem Pkw: Von der A5/A67 kommend Ausfahrt „Darmstadt/Stadtmitte“ benutzen, dem Zubringer Richtung „Innenstadt/Zentrum“ folgend passieren Sie die Ortseinfahrt „Darmstadt“. Hinter der ersten Ampel überqueren Sie eine Bahnbrücke und biegen dahinter rechts auf die Berliner Allee. Folgen Sie der Straße geradeaus für 500m und fahren dann gerade auf den Groß-Gerauer Weg. Nach 700m biegen sie rechts auf den Donnersbergring und folgen diesem 200m bevor es links für 600m auf die Bessunger Straße geht. Sie überqueren die Straßenbahn auf der Heidelberger Straße und erreichen eine T-Kreuzung, an der Sie links abbiegen. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts in die Jahnstraße und erreichen nach 100m rechts die Toreinfahrt zur Orangerie.

Mit der Bahn: Ausgang „Hauptbahnhof Ost“ benutzen. Auf Bahnhofsvorplatz ab Platz 3 Straßenbahn Linie 3 in Richtung „Lichtenbergschule“ nehmen. Nach 15min erreichen Sie die Haltestelle „Orangerie“.

Mit dem Flugzeug: „Airliner“ vom Frankfurter Flughafen bis Darmstadt Hauptbahnhof. Dann weiter wie unter „Mit der Bahn“ beschrieben.



mensch+
fahrzeug

Zukunft der Fahrzeugführung kooperativ oder autonom?

5. Darmstädter Kolloquium
6./7. April 2011
TU Darmstadt

Zukunft der Fahrzeugführung – kooperativ oder autonom?

Nachdem die Funktionsbereiche von Fahrerassistenzsystemen bis hin zu komplexen Fahrsituation ausgeweitet werden, und gleichzeitig auch der Interaktionsaufwand für den Fahrer steigt, stellt sich die Frage, wie die Zukunft der Fahrzeugführung aussehen kann oder gar muss.

Zwei durchaus unterschiedliche Wege können in diese Zukunft führen: Zum einen die kooperative Fahrzeugführung, also die Kooperation zwischen Mensch und Maschine mit einem neuen Interaktionskonzept, so dass aber auch neben der Beförderung von A nach B weiterhin Fahrspaß geboten wird. Zum anderen ist aber auch die gänzlich maschinell autonome Fahrzeugführung denkbar, bei der das Fahrzeug sich über eine komplette Fahrt selbsttätig der jeweiligen Situation anpasst und geeignet handelt und somit völlig ohne den Menschen als Fahrer auskommt. Entscheidend mitbestimmt wird die Frage nach dem Weg in die Zukunft der Fahrzeugführung nicht zuletzt durch die Akzeptanz der neuen Fahrzeuge und Systeme durch Fahrerinnen und Fahrer.

In der fünften Veranstaltung des Darmstädter Kolloquiums „Mensch & Fahrzeug“ werden Experten aus Industrie und Wissenschaft sich mit der Zukunft der kooperativen oder autonomen Fahrzeugführung beschäftigen und dabei Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen vorstellen. Die Beiträge sind vor allem Ausgangspunkt für ausgiebige Diskussionen, sei es im Plenum, in den Pausen oder bei der Abendveranstaltung. Wir laden Sie herzlich ein, an diesen Diskussionen und natürlich an den anderen Programmpunkten teilzunehmen.

Tagungsprogramm, Mittwoch 6. April 2011

- 12:30 [Anmeldung](#) / Begrüßungskaffee
- 13:00 [Begrüßung](#) / Prof. Dr. rer.nat. H. Winner
Prof. Dr.-Ing. R. Bruder
[Sitzungsleitung](#) / Prof. Dr. rer.nat. H. Winner
- 13:20 [Fahrerverhalten bei einer kooperativen Fahrer-Fahrzeug-Interaktion](#)
Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
Institut für Arbeitswissenschaft
Technische Universität Darmstadt
- 14:00 [Beherrschbarkeitsuntersuchungen bei der Absicherung von Fahrerassistenzsystemen](#)
Dr. Markus Fach
Mercedes-Benz Cars Development
Daimler AG Sindelfingen
- 14:40 Pause
- 15:10 [Was mache ich nur mit meinem Fahrer? Probleme und Möglichkeiten kooperativer Systeme](#)
Prof. Dr. Mark Vollrath
Ingenieur- und Verkehrspsychologie
Technische Universität Braunschweig
- 15:50 [Ansätze für eine verträgliche Interaktion zwischen Fahrer und seinem elektronischen Assistenten](#)
Dr.-Ing. Peter E. Rieth
Division Chassis & Safety
Continental AG Frankfurt
- 16:30 [Technische Handlungsschemata in der Mensch-Fahrzeug-Interaktion und das Erfordernis einer Parallelkommunikation](#)
Prof. Dr. Christoph Hubig
Lehrstuhl für Philosophie der wissenschaftlich-technischen Kultur, Technische Universität Darmstadt
- 18:30 [Gemeinsames Abendessen](#)
Restaurant „Sitte“, Karlstr. 15, Darmstadt

Tagungsprogramm, Donnerstag 7. April 2011

- [Sitzungsleitung](#) / Prof. Dr.-Ing. R. Bruder
- 09:30 [Die Freigabefälle des autonomen Fahrens](#)
Prof. Dr. rer. nat. H. Winner
Fachgebiet Fahrzeugtechnik
Technische Universität Darmstadt
- 10:10 [Wer steuert das Fahrzeug der Zukunft?](#)
Prof. Dr.-Ing. Markus Maurer
Dr.-Ing. Bernd Lichte
Institut für Regelungstechnik
Lehrstuhl für Elektronische Fahrzeugsysteme
Technische Universität Braunschweig
- 10:50 Pause
- 11:30 [Von H-Mode zur kooperativen Fahrzeugführung – Grundlegende ergonomische Fragestellungen](#)
Prof. Dr. Klaus Bengler¹
Dr.-Ing. Frank Flemisch²
¹Lehrstuhl für Ergonomie
Technische Universität München
²Institut für Verkehrssystemtechnik,
DLR Braunschweig
- 12:10 [Intelligenz im Automobil der Zukunft](#)
Dipl.-Ing. Thomas Ruchatz
Konzernforschung / Elektronik und Fahrzeug
Volkswagen AG Wolfsburg
- 12:50 Schlusswort
- 13:00 [Get together und Ausstellung von Versuchsaufbauten](#)
Orangerie Darmstadt